

# Synchronisierte Verführung

Agito x Kazu

Von abgemeldet

## Kapitel 9: Ver- und zusammen- gelaufen

Synchronisierte Verführung

Kapitel 9 Ver- und zusammen- gelaufen

„Agito!“ Ich schätzte mal ab, das Agito schon ziemlich weit kam. Ich war noch immer total benebelt vom Schlag. Ich hielt mich mit beiden Händen an den Theken fest und versuchte ein wenig voran zu kommen. Warum habe ich Ikki überhaupt geholfen, warum konnte ich nicht einfach in aller Ruhe meine Mathehausaufgaben machen und mich dann irgendwann in mein Bett legen und schlafen. Warum musste es ausgerechnet so kommen?

Als ich im Flur ankam sah ich meine Ats die da immer noch standen. Ich erinnere mich gerade daran wie Agito gegen sie gelaufen ist, aber das ist jetzt egal.

Ich nahm sie schnell in die Hand und zog sie an, während ich mich von dem Schlag erholte.

Ich stand nun auf beiden Beinen und fuhr aus meinem Haus raus. Normalerweise mache ich die Tür immer hinter mir zu, aber heute war dieses nicht weiter von Interesse. Ich versuchte Agito mit hoher Geschwindigkeit ausfindig zu machen, aber wo wäre er hin gelaufen? Wo könnte er sein. Und als ich drüber nachdachte fiel es mir sofort ein. Ich änderte sofort meine Richtung. Hoffentlich ist Agito nichts passiert, Ikki würde mich sonst...

Moment. Es interessiert Ikki doch gar nicht wie es Agito geht, aber mir!

Endlich angekommen. Ich sah mich an unseren üblichen Trainingsplatz um und es dauerte auch nicht lange da sah ich Agito wie er auf einer Halfpipe, die eigentlich für Skater gedacht war, saß.

Ich fuhr etwas langsamer auf ihn zu: „ Agito, ich habe mir Sorgen gemacht!“ Agito drehte sich mit dem Kopf rasch um und wollte gerade aufspringen und weg laufen, doch so schnell entkommst du mir nicht. Ich hielt ihn an der Hand fest:“ Agito warte!“ „Ich hasse dich!“ „Was? Aber warum denn. Was habe ich gemacht?“ „Du verstehst mich nicht!“ Langsam ließ seinen Arm los denn er schien nicht mehr weg zu laufen. „Ich hasse jeden der mich nicht versteht, dabei... dabei sagst du noch dass du mich lieb

hast!“ Das war es also was ihn bedrückte, ich wollte ihn doch eigentlich nur aufmuntern, doch jetzt ... habe ich ihn auf eine ganz seltsame art und weise wirklich lieb gewonnen, also umarmte ich ihn und flüsterte es ihm noch mal leise ins Ohr: „ Ich habe dich auch lieb Agito, doch... ich kenne dich einfach noch nicht so gut, da weiß ich nicht was dich verletzt und was nicht! Also zeig mir endlich wer du bist!“ Während ich ihn mit meinen Armen umklammerte rührte er sich kein stück. Er schien wie ein kleines Kind das seine Mutter bei jedem einzelnen Wort einer Gute-Nacht-Geschichte zuhört. Ich drückte ihn fest an mich, denn ich wollte ihm zeigen das ich ihn wirklich mag, auch wenn es eine etwas seltsame art des Mögens darstellt.

„Werde ich wieder eingesperrt?“ meine Emotionen formten langsam das Wort Traurigkeit und in mir regte sich ein Gefühl das man hass nennt, doch es war unglaublich das diese Hass gerade meinen Besten Freund Ikki traf. „ Ich weiß es nicht!“ Ich ließ ihn langsam wieder los, und ich vernahm jede einzelne Bewegung die sich in Trennung unserer beiden Körper verwandelte.

Ich stand ihm nun wieder entgegen: „ Wenn du willst das ich dich lieb habe, muss ich dir vertrauen können.“ Agito sah mich bettelnd an, als wolle er mich fragen wie er das machen könnte, doch leider konnte und wollte ich ihm keine Hilfe geben, darauf muss er schon alleine kommen. Ich möchte einfach einen beweis haben, einen beweis seiner Treue, sie wie ein Herrchen seinen Hund Treue geben will, wenn er Treue bekommt. Ich nahm ihn an die Hand: „Lass uns Nachhause gehen.“ Wieder kam nur ein nicken von ihm, aber diesmal habe ich es akzeptiert. Ich werde in der Zeit die wir miteinander verbringen wohl noch mehr dieser Antworten in Empfang nehmen müssen. Agito kann sich von Heute auf Morgen nicht einfach ändern, das ist menschlich einfach nicht zu schaffen. Aber wenn er sich wirklich ändern will, dann kann es das auch tun. So gingen wir dem Sonnenuntergang entlang, Hand in Hand. Ein etwas seltsames Gefühl, aber nun weiß ich wie es sich für Ikki angefühlt halt wenn er mit Akito spazieren gegangen ist, oder so. Aber vielleicht fühlt es sich generell anders an wenn man Akito und Agito von einander trennt. Ich glaube das werde ich wohl nie erfahren.